

Sängerbund traf sich an der DV von Angesicht zu Angesicht

Optimistisch Der Fürstlich Liechtensteinische Sängerbund traf sich am vergangenen Freitag zu seiner Delegiertenversammlung. Es ist das erste Mal seit zwei Jahren, seitdem die Vereinigung wieder aufatmen kann.

Die vergangenen zwei Jahre waren für den Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbund (FLSB) keine einfachen: Immer wieder waren Proben und Gesangsveranstaltungen verboten. Auch wusste niemand, wie sich die Lage entwickeln wird. Nun scheint das Schlimmste überstanden: Passend dazu traf sich der FLSB am Freitagabend im Restaurant Falknis in Balzers zu seiner Delegiertenversammlung. Welche die Schwerpunkte dieser Sitzung waren, erfahren Sie demnächst im Interview mit dem Präsidenten Hans Nigg. (red)

Vorstand und Kommission des FLSB

- Hans Nigg (Präsident)
- Christoph Gabathuler (Bindeglied Musikschule)
- Jasmin Kobler (Aktuarin)
- Toni Wyss (Kassier)
- Roland Schumacher (Beisitzer und Bundesfährnich)
- Stefan Kieber (Vize-Präsident)
- Jürg Dinkelman (Fachkommission)
- Rolf Wegmann (Bundesfährnich – Stellvertreter)
- Zana Nigg (Revisorin)
- Silvia Vogt-Kalchofner (Bundeschormeisterin)
- Ursula Schädler (Kinder- und Jugendchöre Koordinatorin)
- Karin Büchel (Revisorin)



Vorstand und Kommission von links nach rechts: Hans Nigg (Präsident), Christoph Gabathuler (Bindeglied Musikschule), Jasmin Kobler (Aktuarin), Toni Wyss (Kassier), Roland Schumacher (Beisitzer und Bundesfährnich), Stefan Kieber (Vize-Präsident), Jürg Dinkelman (Fachkommission), Rolf Wegmann (Bundesfährnich – Stellvertreter) und Zana Nigg (Revisorin). Auf dem Bild fehlen Silvia Vogt-Kalchofner (Bundeschormeisterin), Ursula Schädler (Kinder- und Jugendchöre Koordinatorin) und Karin Büchel (Revisorin). (Foto: ZVG/Daniel Schwendener)